

# Inhalt

<b>1 Einführung</b> .....	13
1.1 Einleitung .....	13
1.2 Aufbau der Arbeit .....	15
<b>2 Lexemlernstrategien – Diskussions- und Forschungsstand</b> .....	17
2.1 Historischer Rückblick .....	17
2.1.1 Paradigmatische Wende vom Behaviorismus zum Kognitivismus .....	18
2.1.2 Der gute Sprachlernende .....	20
2.1.3 Strategietraining .....	22
2.2 Theoretisch-konzeptioneller Ausgangspunkt der Untersuchungen zu Lexemlernstrategien – Kommunikativer Ansatz .....	25
2.2.1 Kommunikative Kompetenz nach Canale/Swain (1980) .....	26
2.2.2 Kommunikative Fähigkeit nach van Ek (1986) .....	28
2.2.3 Stellenwert von Lexemlernstrategien hinsichtlich kommunikativer Lernziele aus fremdsprachendidaktischer Perspektive .....	29
2.3 Terminologische Klärung .....	32
2.3.1 Begriff „Wort“ .....	32
2.3.2 Lernstrategie .....	35
2.3.2.1 Abgrenzung zwischen Lernstrategien und Lerntechniken .....	35
2.3.2.2 Bewusstheit in der Ausführung als Unterscheidungsmerkmal zwischen strategischen und nicht-strategischen Lernvorgehensweisen .....	37
2.4 Literaturübersicht zum Thema „Lexemlernstrategien“ .....	40
2.4.1 Identifizierungsstrategien .....	46
2.4.1.1 Selbstständige Identifizierung lexikalischer Einheiten .....	46
2.4.1.2 Kooperative Identifizierung lexikalischer Einheiten .....	48
2.4.2 Memorisierungsstrategien .....	49
2.4.2.1 Memorisierung durch Wiederholung .....	49
2.4.2.2 Elaboration der zu erlernenden lexikalischen Einheiten .....	51
2.4.2.3 Strukturierung .....	57
2.4.2.4 Aneignung lexikalischer Einheiten durch Praxis .....	59

<b>3 Kritische Würdigung des Forschungsstandes zum fremdsprachlichen Lexiklernen</b> . . . . .	62
3.1 Vernachlässigte Aspekte bei der Konzipierung kommunikativer Kompetenz. . . . .	62
3.1.1 Interaktivität . . . . .	63
3.1.2 Interkulturalität . . . . .	67
3.2 Bedeutungserschließungsstrategien als Forschungsdesiderat . . . . .	80
3.2.1 Bedeutung von ‚Bedeutung‘ . . . . .	80
3.2.2 Kulturspezifische Bedeutung als Quelle interkultureller Missverständnisse . . . . .	83
3.2.3 Problemlösung durch strategisches Handeln und Lernen . . . . .	86
<b>4 Forschungsdesign der empirischen Untersuchung</b> . . . . .	92
4.1 Fragestellung . . . . .	92
4.2 Konversationsanalyse als Untersuchungsmethode . . . . .	93
4.3 Datenerhebung und Datenbasis . . . . .	94
4.4 Vorgehensweise bei Datenauswahl und -aufbereitung . . . . .	99
<b>5 Darstellung der Analyseergebnisse</b> . . . . .	101
5.1 Strategien und Techniken der Bedeutungserschließung und Möglichkeiten der Strategieförderung . . . . .	103
5.1.1 Strategien 1: Manifestation von Überraschung / Technik 1: Kombination von Rückfragen mit körpersprachlichen Signalen . . . . .	103
5.1.2 Strategie 2: Verständnissicherung / Technik 1: Ausräumung präsupponierter Missverständnisse durch retrospektive Fokussierung von Gesprächsteilen . . . . .	106
5.1.3 Strategieauslöser . . . . .	108
5.1.4 Strategie 3: Bedeutungserarbeitung durch elizitierende Fragen / Technik 1: W-Fragen + „bei euch“ . . . . .	108
5.1.5 Strategieauslöser . . . . .	110
5.1.6 Strategie 2: Verständnissicherung / Technik 2: Schlussfolgernde Kategorisierungen . . . . .	110
5.1.7 Strategie 2: Verständnissicherung / Technik 3: Lokalisierung von Problemquellen . . . . .	114
5.1.8 Strategie 1: Manifestation von Überraschung / Technik 2: Überraschung indizierendes „ja“ . . . . .	115
5.1.9 Strategieauslöser . . . . .	117
5.1.10 Strategie 4: Hypothesenüberprüfung / Technik 1: Rhetorische Fragen . . . . .	117
5.1.11 Strategie 3: Bedeutungserarbeitung durch elizitierende Fragen / Technik 2: Differenzierende Fragen . . . . .	119

5.1.12 Strategieauslöser . . . . .	121
5.1.13 Strategie 4: Hypothesenüberprüfung / Technik 2: Bestätigungsfragen . . . . .	122
5.1.14 Strategieauslöser . . . . .	125
5.1.15 Strategiehemmende Lehraktivitäten . . . . .	126
5.1.16 Elizitierte Stereotypisierung . . . . .	132
5.1.17 Verfahren zum kommunikativen Umgang mit verengenden Bewertungen und Abwertungen . . . . .	133
5.1.18 Strategie 5: Transkultureller Vergleich / Technik 1: Deskription eigenkultureller Bedeutungskonventionen und anschließende kulturvergleichende Fragen . . . . .	135
5.1.19 Strategieauslöser . . . . .	138
5.1.20 Strategie 6: Erschließung aus dem Kontext / Technik 1: Analogieschlüsse . . . . .	139
5.1.21 Strategieauslöser . . . . .	143
5.2 Pädagogische Praktiken zur expliziten Fokussierung kultureller Bedeutungsdifferenzen . . . . .	143
5.2.1 Schaffung von Möglichkeiten zum kulturellen Austausch . . . . .	144
5.2.2 Initiierung lernerseitiger Bedeutungserklärungen . . . . .	146
5.2.3 Herstellung von Kontroversität . . . . .	148
5.2.4 Explizierung intrakultureller Bedeutungsunterschiede (I) . . . . .	151
5.2.5 Explizierung intrakultureller Bedeutungsunterschiede (II) . . . . .	155
<b>6 Zusammenfassende Diskussion der Analyseergebnisse . . . . .</b>	<b>157</b>
6.1 Identifizierte Strategien und Techniken der Bedeutungserschließung . . . . .	157
6.2 Möglichkeiten der Befähigung von Sprachlernenden zur strategischen Bedeutungserschließung . . . . .	159
6.3 Möglichkeiten zur Sensibilisierung von Sprachlernenden für kulturelle Bedeutungsdifferenzen . . . . .	162
6.4 Unterrichtsverlaufsmodell . . . . .	163
<b>7 Schlussbetrachtung . . . . .</b>	<b>165</b>
7.1 Ergebnisübersicht . . . . .	165
7.2 Implikationen für die Unterrichtspraxis . . . . .	169
7.3 Ausblick . . . . .	171
<b>Literatur . . . . .</b>	<b>173</b>
<b>Anhang . . . . .</b>	<b>188</b>